



Protokoll der Generalversammlung vom 31. März 2006 in Sion ASPG / SGPV

1. Unser Präsident Bruno Bagnoud eröffnet die GV um 15.30
2. Die Stimmzähler werden bestimmt.
3. Das Wort zum Protokoll der GV vom 15. 12. 03 wird nicht ergriffen und damit ist es genehmigt.
4. Der Präsident trägt seinen Jahresbericht vor.
5. Die Mitgliederzahlen vom 31. 12. sehen wie folgt aus:

Aktive	116
Passive	13
<u>Ehrenmitglieder</u>	<u>3</u>
Total	132

Herr Bagnoud bittet die Versammlung zum Gedenk an den verstorbenen Marc Bonnet aus Genf um eine Schweigeminute.

6. Die Jahresrechnungen der Jahre 2003/2004/2005 werden vorgelegt und nach dem Verlesen des Revisorenberichtes genehmigt, und dem Vorstand die Entlastung erteilt.
7. Der Kassier stellt die Einnahmeseite des Budgets 2006 vor. Die Ausgaben werden durch den neuen Vorstand bestimmt werden.
8. Die Versammlung ist damit einverstanden für die Jahre 2004 und 2005 keine Mitgliederbeiträge zu erheben. Die Mitglieder Beiträge für das 2006 bleiben unverändert bei CHF 100.-- für Aktiv- und bei CHF 25.-- für Passivmitglieder.
9. Die Fragen zur Überprüfung der Gebirgslandeplätze unter Aufsicht des BAZL wurden im Jahresbericht des Präsidenten behandelt.
10. Der neue Vorstand (mit Ausnahme Bruno Bagnoud) bestehend aus den Herren Corrado Bassi, Andreas Furrer, Hans Fuchs, Benno Lüthi, Cédric Pasche –entschuldigt- und Heinz Wyss, stellen sich persönlich der Versammlung vor und werden per Applaus gewählt. Blaise Morand bedauert sehr, dass er nicht zweisprachig ist, bietet aber dem neuen Vorstand seine Hilfe an, wenn dieser es für angezeigt hält. Dem bisherigen Sekretär wird seine Arbeit, die er seit 1986 geleistet hat, gedankt. Der neue Vorstand wünscht, dass eines seiner Mitglieder auch die Vertretung der SGPV beim Motorflugverband übernimmt.
11. Bruno Bagnoud spricht die Missinformation an, die unsere Gegner in unsern Nachbarländern bezüglich unserer Aktivität im Gebirge verbreiten. Hans Fuchs erläutert, dass der neue Vorstand ein Maximum an Informationen seinen Mitgliedern zuteil kommen lassen wird. Ausgenommen vertrauliche Informationen aus dem BAZL, werden sie sowohl in Deutscher als Französischer Sprache sowohl per Post als auch per e-mail verbreitet werden. Bruno Bagnoud meint, dass die Gefahr besteht, dass bald einmal JAR Regeln auch auf den Gletscherflug Anwendung finden können, wenn auch die einzelnen Länder Ausnahmen verlangen können, sollten diese gerechtfertigt sein.

Andreas Furrer ergreift das Wort um mitzuteilen, dass unser Ehrenmitglied Sonja Hertig unsere verehrte ehemalige Sekretärin, (für ihre kürzliche Operation wünschen wir ihr eine schnell Genesung) der SGPV einen Spende von CHF 1000.-- zum Erhalt der Gebirgslandeplätze zukommen lässt. Ein riesiges Dankeschön!

Jacques Spahni

Übersetzung: Fuchs